

Interview

mit Elisa Schwarz

Was sind deine Hobbys?

lesen, nähen, Zeit an der frischen Luft verbringen

Welche drei Adjektive beschreiben dich als Person (nicht Autorin) am besten?

introvertiert, ehrlich, direkt

Wann hast du mit dem Schreiben angefangen und warum?

Schon in meiner Kindheit, um all meine Gedanken irgendwie festhalten zu können.

Erzähl uns doch mal was über dein aktuelles Buch?

Herzfrequenz Vol. 3 erscheint jetzt im Frühjahr (06.03.) und ist das letzte Band einer Reihe rund um eine Düsseldorfer Clique. Die Idee kam spontan, während eines Chats mit Lena zusammen. Irgendwann diese Bücher zu veröffentlichen, war nicht geplant.

Bist du eine Schnellschreiberin oder muss bei dir ein Buch langsam wachsen?

Ganz unterschiedlich. Mein bisher meistverkauftes Buch war ziemlich schnell geschrieben. Ich habe das Gefühl, je mehr Zeit ich mir lasse, umso unzufriedener werde ich selbst mit dem Geschriebenen. Aber das trägt natürlich. Denn selbstverständlich merke ich, dass die Qualität wesentlich besser wird. Mit jedem Buch sammle ich Schreibfahrung und das wird wohl nie aufhören. Und das ist gut so.

Was ist dir beim Schreiben wichtig? Auf was legst du großen Wert?

Schlüssigkeit, keine Lückentexte. Dem Leser kaue ich zwar nicht alles vor, aber ich versuche

ihm die Protagonisten und ihre Handlungsweise so nah wie möglich zu bringen, ebenfalls lasse ich auch keine wichtigen Fragen am Ende des Buches offen. Ich selbst mag das nicht beim Lesen, daher wird ein Leser in meinen Büchern nicht mit einem Fragezeichen zurückgelassen. Am Wichtigsten während des Schreibens ist mir die Entwicklung und Authentizität des bzw. der Charaktere. Wenn ich selbst das Gefühl habe, zuviel biegen und brechen zu müssen, um dort anzukommen, wo ich hin will, ist mir der Charakter nicht gelungen. Und wenn ich zuviel erklären muss, ebenfalls nicht. Das ist mir bei Philipp in Herzfrequenz Vol. 1 passiert. Für mich ist er glasklar und schlüssig, aber er wirft zu viele Fragen im Nachgang auf. Das muss besser gehen. Das ist der Ansporn an mich selbst.

Wo schreibst du am liebsten?

Am liebsten im Sommer auf meiner Terrasse. Leider muss ich in der kalten Jahreszeit auf Couch und Küchentisch ausweichen.

Lektorierst du deine Bücher selbst oder wie machst du das?

Wenn ich meine Bücher selbst herausgeben würde, würde ich einen Lektor bezahlen, ebenso ein abschließendes Korrektorat. Da lege ich großen Wert drauf und das habe ich bei meinen Kurzgeschichten, die ich selbst herausgegeben habe, auch so getan. Das heißt eine anständige Überarbeitung, ein Lektorat, sowie ein Korrektorat sind für mich Kür und Pflicht in einem. Erst diese drei Komponenten zusammen ergeben für mich ein bestmöglich für den Markt vorbereitetes Buch. Alles andere könnte ich für mich persönlich nicht verantworten.

Hast du bereits ein neues Projekt in der Pipeline? Erzählst du uns etwas darüber?

Projekte gibt es derzeit drei angefangene. Auf zwei davon warten meine Leser bereits. Es dreht sich einmal um einen Nebencharakter (Noah) aus meinem Roman Eigentlich. Und das zweite Buch ist mal wieder ein Versuch, ein eingefahrenes Thema von einer anderen Seite zu beleuchten. Mehr möchte ich darüber nicht preisgeben, da ich derzeit nicht aktiv schreibe und daher auch nicht versprechen kann, dass es in diesem Jahr eine weitere Veröffentlichung von mir geben wird.

Verlagsautorin oder Selfpublish-Autorin? Was sind deine Vorlieben?

Bisher bin ich Verlagsautorin und habe nur mit meinen Kurzgeschichten in den Bereich des SP hineingeschnuppert. Aber ich sage niemals nie ...

Beginnst du einfach mit Schreiben oder erarbeitest du vorher ein grobes Konzept?

Ganz unterschiedlich. Es gibt Geschichten, da benötige ich viel Input von außen und mache mir unglaublich viele Gedanken und Notizen. Dann gibt es Geschichten, die fließen aus den Fingern und können nicht aufgehalten werden. Eigentlich Fluch und Segen gleichzeitig, beides zu können und zu praktizieren.

E-Book oder Taschenbuch?

Ich liebe Taschenbücher. Auf Reisen habe ich allerdings meinen Ebook-Reader dabei.

Gibt es einen Prota, mit dem du dich besonders gut identifizieren kannst?

oh ja :) Das ist Philipp aus Herzfrequenz Vol. 1

Wie wichtig sind dir Rezensionen? Wie gehst du mit Kritik um?

Rezensionen sind die beste Werbung für ein Buch. Nur, wenn über ein Buch gesprochen wird, kann es sich auch gut verkaufen. Mit Kritik kann ich gut umgehen.

Wie stellst du Homosexualität in deinen Büchern dar? Integrierst du es in die ‚normale‘ Welt, oder bleiben die Gays unter sich? Was sind deine Gedanken dazu?

Jetzt musste ich wegen dieser Frage eine von den bereits fünfzehn beantworteten wieder löschen, da ich diese hier dringend aufnehmen möchte: Was ist denn „die normale Welt“, da sie hier so schön hervorgehoben wird? Ist es nicht eher so, dass junge Menschen, die in ihren Jugendjahren ihre Homosexualität erkennen und damit offen umgehen, sich ganz automatisch anderen Menschen zuwenden, denen es ähnlich geht? Sucht man in diesen Jahren der Selbstfindung nicht Anschluss an ähnlich empfindende Menschen? Dann kommt der Schulabschluss, der Einstieg ins Berufsleben, mit etwas Glück, hat man zu dieser Zeit bereits einen festen Freundeskreis aufgebaut. Und in der Regel geht man nicht mit seiner sexuellen Ausrichtung hausieren. Weitere Bekannte kommen hinzu, aber der feste Freundeskreis bleibt. Daher kann ich die Frage relativ eindeutig beantworten: Meistens bleiben meine (schwulen) Protagonisten unter sich - da ich in der Regel ihr ganz internes privates Innenleben beleuchte und hier gar kein Platz für viele Menschen von „der normalen Welt da draußen“ wäre. Wenigstens die Zeitfenster, die ich in meinen Geschichten zeige, verlangen nicht ständig nach dem sprühenden Leben mit Oma, bester Freundin, Fußballkumpel, Nachbarn, Arbeitskollegin. Natürlich gibt es diese Figuren in meinen Büchern ebenfalls, aber eher ganz am Rand und meist sehr unauffällig. Damit fühle ich mich sehr gut.

Interview

mit *Elisa Schwarz*

Voraussetzung ist natürlich, dass meine Protagonisten in der Regel seit der Jugend geoutet sind, denn ansonsten ist der Freundeskreis wohl mehr hetero- als homosexuell angehaucht.

Vielen Dank ♥

Besuche Elisa Schwarz auf

amazon

